

	<p>Objekt: Opiumpfeifenkopf</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Opiumpfeifenkopf, Ost- und Nordasien</p> <p>Inventarnummer: I D 44335</p>
--	---

Beschreibung

Opiumpfeifenköpfe sind ein notwendiger Bestandteil beim Rauchen einer Opiumpfeife. Ein kleines Stück Opium wird auf den Tonkopf gelegt und mit einem glühenden Kohlenstück erhitzt. Die Opiumpfeifenköpfe bestanden in der Regel aus Keramik, z. B. aus blauem und weißem Porzellan. Manchmal wurden sie auch aus wertvolleren Materialien wie Jade geschnitten. Dieser Opiumpfeifenkopf besteht aus glasierter Keramik.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße: Höhe x Durchmesser: 3,3 x 6,3 cm, Höhe x Durchmesser: 3.3 x 6.3 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert
wer
wo Japan